DAS ROTE KREUZ

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

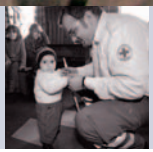
Nr. 2/JUNI 2005

Aktivitäten des Österreichischen Roten Kreuzes 2004

Eine Bilanz der Menschlichkeit

Tsunami
HILFE NACH DER FLUT

Menschlichkeit
PSYCHO-SOZIALE BETREUUNG



Migration
MITMENSCHEN IN AKUTER NOT

P.b.b., Verlagspostamt 1040 Wien, GZ 02Z031122 M Fotos: ÖRK, IKRK

Ein unruhiges Jahr

26. DEZEMBER 2003. Ein schweres Erdbeben in Bam im Süden des Iran kostet 30.000 Menschen das Leben. Das Rote Kreuz sucht nach Verschütteten, baut Notunterkünfte, errichtet Feldspitäler, versorgt Überlebende mit Trinkwasser.

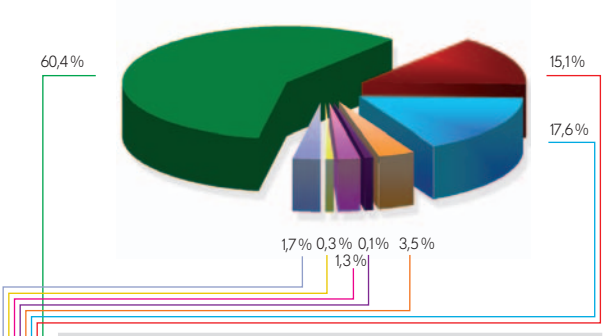
26. DEZEMBER 2004. Ein Seebeben der Stärke 9,0 vor Sumatra löst eine riesige Flutwelle aus. Der Tsunami zerstört Tausende Kilometer Küste in Südostasien und fordert über 300.000 Menschenleben. Wieder sind Tausende Rotkreuz-Helfer im Einsatz.

2004, ein Jahr zwischen zwei großen Katastrophen. Kein ruhiges Jahr für das Rote Kreuz. Die Herausforderungen lagen auch in der Bewältigung der stillen Katastrophen, über die das Fernsehen nicht berichtet: Nahrungsmittel für die Flüchtlinge im Darfur, Aufklärung über die Gefahr von Landminen im ehemaligen Jugoslawien, Bekämpfung der Armut in Osteuropa, Trinkwasserprojekte in Mosambik und Laos. Auch in Österreich sind immer mehr in- und ausländische Mitmenschen in akuter Not – haben keine Unterkunft, keine Bekleidung. Ihnen müssen wir helfen. Und auch all jenen Menschen, die auf professionelle Pflege und Unterstützung angewiesen sind. Denn in Österreich gibt es immer mehr pflegebedürftige ältere Menschen, aber immer weniger Beitragszahler für das Gesundheitssystem, aus dem auch die Pflege finanziert wird. Eine Entwicklung, deren Folgen abzusehen sind. Die scheinen aber (noch) niemanden zu beunruhigen ...

Fotos: ÖRK/Anna Stecher, IKRK

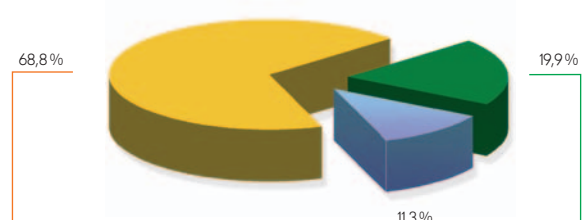
Dkfm. Dr. Wolfgang Kopetzky
Generalsekretär des ÖRK

Aufwendungen (in Tsd. €)



Rettungs- und Krankentransportdienst	230.630
Gesundheits- und Soziale Dienste	58.045
Blutspendedienst	67.333
Katastrophenhilfe	13.809
Suchdienst	474
Aus- und Fortbildung	5.326
Humanitäres Völkerrecht	986
Österreichisches Jugendrotkreuz	6.861
Gesamt	**381.231**

Erlöse (in Tsd. €)



Spenden und Mitgliedsbeiträge	43.157
Kostenersatz/Leistungserlöse	262.423
Andere Erträge	75.652
Gesamt	**381.231**

WEBTIPPS

www.roteskreuz.at
Alle Informationen rund ums Rote Kreuz.

http://neu.roteskreuz.at
Alle Updates im Überblick.

http://bilanz.roteskreuz.at
Der umfassende Online-Tätigkeitsbericht.

http://weltweit.roteskreuz.at
Rotkreuz-Delegierte berichten aus dem Feld.

http://newsletter.roteskreuz.at
Aktuelle Infos jeden ersten Dienstag im Monat per Mail.

http://spende.roteskreuz.at
Unterstützen Sie unsere Arbeit.

UNTERNEHMEN SIE MAL WAS

Speziell für Unternehmen macht es das Rote Kreuz nun leicht, maßgeschneiderte Hilfspakete zu schnüren. Um größtmögliche Transparenz zu bieten, werden die möglichen Hilfsmaßnahmen nach Spendenhöhe gestaffelt.

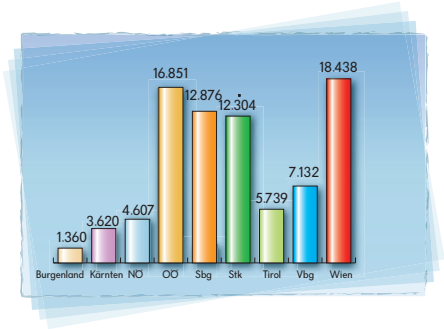
INFO: Robert Dempfer
01/589 00-355
robert.dempfer@roteskreuz.at
www.roteskreuz.at/1715.html

Unsere Arbeit 2004 in Zahlen

INTERNET

Detaillierte Informationen finden Sie unter
http://bilanz.roteskreuz.at

- **45.833** freiwillige Mitarbeiter
- **4.920** hauptberufliche Mitarbeiter
- **3.290** Zivildienstleistende
- **755.871** unterstützende Mitglieder
- **10.304.195** von Freiwilligen geleistete Stunden – das ergibt einen Wert von ca. **€ 206 Mio.** (€ 20/Std.)
- **2.398.812** Einsatzfahrten österreichweit
- **114.366** Notarzteinsätze
- **82.927** betreute Patienten in den Gesundheits- und Sozialen Diensten
- **476.084** abgenommene Blutspenden
- **€ 9.867.958,28** geleistete Katastrophenhilfe und Entwicklungszusammenarbeit
- **214.060** Teilnehmer an Kursen und Seminaren des Roten Kreuzes
- **17.426** Personen sind mit der Rufhilfe des Österreichischen Roten Kreuzes ausgestattet
- **8.412** Sanitäter wurden am Frühdefibrillator ausgebildet bzw. rezertifiziert
- **4.958** Personen wurden von speziell ausgebildeten Rotkreuz-Mitarbeitern psychosozial betreut
- **4.877** Tage waren unsere Delegierten weltweit im Einsatz
  25 Länder weltweit erhielten Medikamentenhilfe im Wert von **€ 3.819.361,66**



In den GSD betreute Patienten

ÖRK/Anna Stöcher

114.366-mal musste ein Notarztwagen ausrücken

IMPRESSUM

Herausgeber, Medieninhaber und Verleger, Redaktion: Österreichisches Rotes Kreuz (ÖRK Einkauf und Service GmbH), Wiedner Hauptstraße 32, A-1041 Wien. Verlagsort: Wien. Das Rote Kreuz: Offizielles Organ des Österreichischen Roten Kreuzes unter Mitarbeit der Landesverbände. Die Zeitung „Das Rote Kreuz" informiert Mitglieder, Gönner, Mitarbeiter und Rotkreuz-Interessierte über Aktivitäten, Neuerungen, Ereignisse und Hintergründe des Roten Kreuzes. **Gesamtleitung:** Mag. Michael Opriesnig. **Chefredaktion:** Mag. Ursula Fraisl. Telefon: 01/589 00-353. Telefax: DW 159. E-Mail: ursula.fraisl@roteskreuz.at. Homepage: www.roteskreuz.at. **Redaktion:** Mag. Michael Achleitner. **Fotos**: ÖRK, IKRK. **Grafische Gestaltung:** Natalie Dietrich. **Lektorat:** Mag. Florian Praxmarer. **Produktion:** Wortbild Medienproduktion GmbH, Wien. Zugunsten der besseren Lesbarkeit wurde im Text auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Personenbegriffe (Mitarbeiter, Mitarbeiterin bzw. MitarbeiterIn) verzichtet und die männliche Form angeführt. Gemeint und angesprochen sind natürlich immer beide Geschlechter (siehe auch ÖRK-Satzungen, § 23).